

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Vorwort	
Am Projekt beteiligte Mitarbeiter	9
A. Fragestellung	13
B. Anlage der Studie	17
1. Forschungskonzept und Befragungstechnik – zur Kombination von standardisierten Interviews und Tiefeninterviews	17
2. Population und Teilpopulationen	19
3. Durchführung	22
4. Geltungsbereich der Ergebnisse	23
4.1. Implikationen der Stichprobenziehung in Hannover und Leiden	23
4.2. Implikationen der fehlenden Kontrollgruppe	24
4.3. Implikationen der unterschiedlichen Stichprobenverfahren	24
C. Empfängnisverhütung vor Beginn der unerwünschten Schwangerschaft – einige Ergebnisse und kritische Anmerkungen	25

D.	Erwartete Konsequenzen der Schwangerschaft und der Geburt – Gründe und Legitimationen für den Abbruch	33
1.	Einführung	33
1.1.	Fragestellung und theoretisches Konzept	33
1.2.	Methodisches Vorgehen	35
2.	Problemschwerpunkte und -zusammenhänge	39
3.	Erwartete Konsequenzen in den einzelnen Bereichen	49
3.1.	Finanzielle Situation	49
3.2.	Berufstätigkeit	54
3.3.	Berufsausbildung	61
3.4.	Wohnung, Belastung im Haushalt, familiäre Entwicklung	64
3.5.	Beziehung zum Partner und dessen Einfluß auf die Entscheidung	74
3.6.	Verhältnis zu weiteren wichtigen Bezugspersonen	88
3.7.	Verschiedene psychische Bedürfnisse	95
3.7.1.	Selbstwertgefühl	95
3.7.2.	Möglichkeit, verantwortungsvolle Aufgaben zu übernehmen	100
3.7.3.	Interessen, Neigungen, Abwechslung	102
3.7.4.	Selbständigkeit	106
3.7.5.	Geregelte Verhältnisse, Vermeidung einer anstrengenden Lebensweise	110
3.7.6.	Altruistische Bedürfnisse (ganz für jemanden dasein)	114
3.7.7.	Abhängiges Objekt (jemand anderen ganz für sich haben)	116
3.7.8.	Zärtlichkeit	118
3.8.	Gesundheit	122

3.9.	Resümee: Ausmaß der durch das Austragen der Schwangerschaft erwarteten Schwierigkeiten	127
3.10.	Abhängigkeit der erwarteten Konsequenzen von der sozialen Situation der Betroffenen	127
E.	Der Entschluß zum Schwangerschaftsabbruch	131
1.	Tendenz zum Austragen der Schwangerschaft	131
2.	Bewußtwerden der Konsequenzen der Schwangerschaft	132
3.	Alternativen zu Geburt und Schwangerschaftsabbruch und deren Bewertung	135
4.	Dauer der Entscheidung und Ambivalenzen	138
F.	Abbruch in Deutschland oder in Holland? Beurteilung des Beratungs- und Versorgungssystems beider Länder als Entscheidungsgrundlage der Befragten	143
G.	Fallberichte	163
H.	Zusammenfassung und Ausblick	185
	Nachwort	193
	Literatur	195
	Anhang I: Erfasste Population	199
	Anhang II: Fragebogen	203